

URAUFFÜHRUNG: 04 APR 2025 • DEPOT 1

EISEN FAUST

EIN STÜCK DEUTSCHE FREIHEIT NACH GOETHE
EINE »GÖTZ«(-ÜBERSCHREIBUNG
VON JAN BONNY UND JAN EICHBERG
REGIE: JAN BONNY

BÜHNE: ALEX WISSEL • KOSTÜME: ULRIKE SCHARFSCHWERDT •
MUSIK: LUCAS CROON, TIMO HEIN • LICHT: JAN STEINFATT •
DRAMATURGIE: JAN STEPHAN SCHMIEDING

MIT: JOHANNES BENECKE • BENJAMIN HÖPPNER •
MAGDALENA LAUBISCH • ROLF MAUTZ • LISA-KATRINA MAYER •
THOMAS MÜLLER • KEI MURAMOTO • DAVID ROTHE

Götz von Berlichingen, freiheitsliebender Reichsritter und selbsternannter Volksheld, liegt im Clinch mit der Obrigkeit. Der Bischof von Bamberg will eine neue Gerichtsbarkeit einführen und dafür die Privat-Fehde – Götzens Haupteinnahmequelle – abschaffen. Der Ritter mit der eisernen Faust – seit ihm eine Bleikugel den Unterarm zerriss, trägt Götz eine Prothese – ist fest entschlossen, sein »bisschen Leben und Freiheit« zu verteidigen. Es folgen: Raub und Entführung, Hinterhalte, strategische Eheversprechen, und natürlich Verrat – bis Götz, von Kaiser und Reich geächtet, einen folgenschweren Entschluss fasst: Er setzt sich an die Spitze der Aufständischen im Bauernkrieg ...

500 Jahre nach der blutigen Niederschlagung der Bauernaufstände in vielen deutschen Fürstentümern untersucht der für seine TV- und Kinofilme vielfach ausgezeichnete Filmregisseur Jan Bonny, wo sich Goethes urdeutsche, sehr männliche Heldenerzählung mit den enttäuschten Versprechen einer spätmodernen kapitalistischen Gesellschaft trifft. Schließlich wird der Begriff »Freiheit« in Krisenzeiten gerne dazu herangezogen, die eigene Weltsicht zu verteidigen.

URAUFFÜHRUNG: 19 APR 2025 •

DEPOT 2

TRAUER// FALL

VON UND MIT POLYLUX
REGIE & CHOREOGRAFIE: DANA KHAMIS,
JUDITH NIGGEHOFF

BÜHNE: HEDDA LADWIG • KOSTÜME: NELE HENRICH • VIDEO: ELIAS BODEMER •
LICHT: STANISLAV SEMENIUK • SPRECHTRAINING: BRITTA TEKOTTE •
REGIEASSISTENZ: SÄGE BONGARD

MIT: AMELIE BOS • SIYANA BOUKARI • BILGE CIN • MOUSSA DIALLO •
HANNAH FINKERNAGEL • LILIAN FRIEBE • ANDRE FREY •
MARTHA HELLENKEMPER • MAN JUSHA HIRSCHBERG • ARI KRAEGELOH •
FODE MANSARE • KATJA SCHÄFER • LOTTA SCHABLITZKI •
HILDE WAWRO • ABAS ZAFARZA

Der Mensch vergießt im Laufe seines Lebens an die fünf Millionen Tränen, etwa 80 Liter, eine halbe Badewanne voll. Doch sind Tränen nur ein kleiner, sichtbarer Teil im Prozess von Trauer. Ein Prozess, mit den Veränderungen des Lebens umzugehen, das Bild von sich selbst neu zusammensetzen. Wir stolpern über Erinnerungen, die wir bereits vergessen haben. Wir stolpern über unseren eigenen Körper. Wie verbinden sich Traurigkeit und Trost? Wo sitzt die Wut über einen Verlust, und wie kommen wir zur Akzeptanz? Wenn etwas verschwindet, haben wir es dann wirklich verloren oder nur die Erinnerung daran verlegt? Unter der Regie von Dana Khamis und Judith Niggehoff suchen die Jugendlichen von POLYLUX in Sprache, Tanz und Performance nach einem kollektiven Weg, Trauer zu begegnen und in ihr etwas Bewegendes zu finden. POLYLUX ist der Jugendklub des Schauspiel Köln für junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren und präsentiert mit TRAUER//FALL die vierte Bühnenproduktion.

PREMIERE:

26 APR 2025 •

DEPOT 2

ASCHE

VON ELFRIEDE JELINEK
REGIE: KAMILA POLIVKOVÁ

BÜHNE: ANTONIN SILAR • KOSTÜME: ELKE VON SIVERS •
MUSIK: BORANNA DÖGG BJÖRNSDÓTTIR • DRAMATURGIE: DOMINIKA SIROKA

MIT: ZAINAB ALSAWAH • PETER FASCHING • CRISTIN KÖNIG •
ANDREAS LEUPOLD • KRISTIN STEFFEN

Was passiert, wenn der Tod plötzlich den Herzensmenschen nimmt? Wenn der Bezug zur Welt verloren geht und man sich vor lauter Einsamkeit fühlt wie der letzte Mensch auf dem Planeten? Und was, wenn sogar die Erde selbst wirkt, als wäre sie zu alt, von den Menschen verletzt und alleingelassen? Wie geht es weiter? Kann überhaupt noch einmal ein Neuanfang gelingen – für sich selbst und für die Welt? In Elfriede Jelineks zutiefst persönlichen Theaterstück wird um den Verlust eines geliebten Menschen getrauert. Das Abschiednehmen wird für die Nobelpreisträgerin zum Ausgangspunkt, um über das Älterwerden, die Klimakatastrophe, die Menschheit, Götter, Schöpfung und Weltuntergang nachzudenken. Dabei verzichtet Jelinek nicht auf ihren Humor und ihre Leichtigkeit, die in Momenten der Schwäche Trost spenden.

Die tschechische Regisseurin Kamila Polivková ist für ihre raffinierten Bühnen- und Videokonzepte bekannt. In ihrer ersten Inszenierung am Schauspiel Köln versetzt sie ASCHE in eine Schneelandschaft und gibt der Trauer, die in unserer Gesellschaft oft an den Rand gedrängt wird, in all ihren Facetten Raum.

TANZGASTSPIEL: 11 & 12 APR 2025 • DEPOT 1

TEMPO VICINO • ONE OF FOUR PERIODS IN TIME • MOOD • LAZARUS

VON LUCINDA CHILDS, TÂNIA CARVALHO,
LASSEINDRA NINJA, OONA DOHERTY •
(LA) HORDE / BALLET NATIONAL
DE MARSEILLE

TANZ: (LA)HORDE / BALLET NATIONAL
DE MARSEILLE

Erst seit 2019 leitet das Kollektiv (La) Horde das Ballet National de Marseille und mischt die Tanzszene ganz schön auf. Neben den eigenen Werken, die vom Tanz ebenso wie von der Bildenden Kunst und dem Film geprägt sind, entstehen Arbeiten in Kollaboration mit anderen Choreograf*innen, die die Künstler*innen von (La) Horde inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Dieser neue Abend von (La) Horde versammelt ganz unterschiedliche ästhetische Handschriften: Da sind auf der einen Seite Oona Doherty aus Irland mit ihrem realistischen, urbanen und sehr energetischen Tanzstil und Lasseindra Ninja, die queere Ikone der Ballroom-Szene Frankreichs, die zum ersten Mal ein Stück für ein Ensemble kreiert. Auf der anderen Seite stehen Lucinda Childs, die US-amerikanische GröÙe des Postmodern Dance, mit einer Choreografie aus streng geometrischen Mustern zur Komposition des Minimalisten John Adams, sowie die portugiesische Choreografin Tânia Carvalho, die für ihre sehr bildhafte und expressionistische Tanzsprache bekannt ist.

Vor beiden Vorstellungen findet jeweils um 18.45 Uhr eine halbstündige bewegte Einführung statt. Gemeinsam mit Ada Sternberg (Tanzvermittlerin) erfahren Sie mehr über das Stück. Dieses Format erfordert keine Tanzkenntnisse.

Bitte melden Sie sich dafür an unter: info@tanz.koeln

BRITNEY X FESTIVAL WHERE IS THE LOVE?!

VOL. 8 – FOR THE VERY LAST TIME!
05-08 JUN 2025 • DEPOT
EIN THEATER-, POLIT- UND
POP-FESTIVAL ÜBER FEMINISMUS,
GENDER, DIVERSITY UND SEX

MIT: »CROWD« VON GISELE VIENNE
(IN KOOPERATION MIT TANZ KÖLN) • »BLUTBUCH« NACH
DEM ROMAN VON KIM DE L'HORIZON (BÜHNEN BERN) •
»FOTZENSCHLEIM POWER GEGEN RAUBTIER-
KAPUTTALISMUS« VON MATEJA MEDED •
KONZERT VON »ANTONIA XM« • UND VIELEM MEHR!

Für mehr Pussypower, mehr Queerness, mehr Diversität und mehr Empowerment versammeln sich beim BRITNEY X Festival Künstler*innen, Schriftsteller*innen, Journalist*innen und Aktivist*innen und sagen dem binären Geschlechter-System den Kampf an. Was können wir dem Ringen um Macht und Kontrolle über unsere Körper und unsere Identität entgegensetzen? Wo bleiben Liebe und Solidarität – auch in den eigenen Reihen? Tanzt, diskutiert, denkt und feiert mit uns one more time drei Tage inside »Britneyland«!

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM IST ZUM
VORVERKAUFSSTART AM 05. APRIL ONLINE ZU FINDEN.

EXTRAS

ICH WEISS ES DOCH AUCH NICHT

99 FRAGEN UND 101 ENTLASTENDE ANTWORTEN
MIT MAREICE KAISER, RALPH CASPERS UND KATTY SALIE •
03 APR 2025 • DEPOT 2

Mareice Kaiser, Autorin und Königin im Durchwurschtlern, hat einen eigenwilligen Ratgeber geschrieben mit dem bezeichnenden Titel ICH WEISS ES DOCH AUCH NICHT. In lakonischem Ton erzählt sie darin von ihrem eigenen Stolpern und Aufstehen und manchmal auch vom Liegenbleiben. Für die Herausforderungen des Alltags einer sogenannten erwachsenen Person bringt die Autorin 101 entlastende Antworten mit.

Ralph Caspers, Autor und Moderator, ist ein Meister im Fragenstellen und widmete 99 von ihnen bereits mehrere Bücher. Wenn beide, moderiert von Katty Salié, an einem Abend aufeinandertreffen, geht es um Alles: ums Lebenswichtige und Profane, und wie man am Ende etwas klüger daraus hervorgehen kann. Oder immerhin gelassener.

DAS STUDIÖBÜDCHEN
KUNSTFORMATE IM KURZFORMAT
03 APR & 17 APR 2025 • GROTTE

Jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats öffnet unter der Leitung der Regieassistenten des Schauspiel Köln in der Grotte das Studiobüchchen. Ein Raum für Gegenwart und Spontanität und ein bunt gemischtes Programm.

KINKLOUD

KONZERT • FLAMBOI& •
03 APR 2025

flamboi& ist Alter Ego, Einmannband, Drag Enby und Sidespeak von Pop-Performance Künstler Thomas Bartling. Sein contemporary Gay Pop klingt wie ein smoother

ONS zwischen Spoken Word Jazz und Schlager-Rap, wie der Grund und die Lösung aller Daddy Issues, wie Coke n' Rum für's After Aua, wie ein Post-Atzen-Over-size-Soundtrack zum Knutschen auf der queeren Ü30 Party, also eine Song Performance wie ein Kater vom Leben. In einer Stunde manifestieren die LederLieder, was Theater nicht schafft: »Let the music heal your soul.«

14. MÜLHEIMER NACHT
KONZERT • TINIE CREATURES •
05 APR 2025 • GROTTE

Als Teil der Mülheimer Nacht, bei der ein ganzes Veedel Tür und Tor öffnet und zu Kunst, Kultur und vielem mehr einlädt, lässt der Kölner Schauspieler und Musiker Thomas (Tom) Brandt mit seinem Projekt TINIE CREATURES leise Töne und dynamische Explosionen beim Konzert in der Grotte erklingen.

ABO EXKLUSIV
ALLES WISSENSWERTE ZU DEN NÄCHSTEN PREMIEREN
06 APR 2025 • DEPOT 2

Aller guten Dinge sind drei, deshalb laden wir unsere treuesten Fans – Sie, liebe Abonnent*innen – einmal mehr zur exklusiven Programmvorstellung ein! Denn auch im Frühling und bis zu den Sommerferien haben wir noch viel mit Ihnen vor: Neben fünf Premierien – darunter eine Klassikerbearbeitung, eine Stückentwicklung und eine Produktion mit dem IMPORT EXPORT KOLLEKTIV – erwarten Sie spannende Gastspiele und Extras, das letzte BRITNEY X Festival und vieles mehr. Im Gespräch mit Beteiligten sowie in kurzen Szenen und Probeneinblicken möchten wir Ihnen das letzte Drittel der Spielzeit näherbringen.

APSILON
C/O POP OPENING
KONZERT •
23 APR 2025 • DEPOT 1

Der Ausnahme-Rapper Apsilon eröffnet die c/o pop 2025 mit zwei Shows im Schauspiel Köln. Hier präsentiert er seine Songs vor eindrucksvoller Theaterkulisse. So schafft die visuelle Inszenierung allein schon ein besonderes Erleb-

nis. Mit Apsilon steht ein Künstler auf der Bühne, der Haltung, Gefühl, Turn-Up-Songs und bewegende Geschichten auf einzigartige Weise verbindet – sei es in seinem bisher größten Hit BABA oder dem neuesten Stück GRAU.

SIMIT & ÇAY
GESCHICHTEN AUS DER GESELLSCHAFT DER VIELEN
27 APR 2025 • FOYER

SIMIT & ÇAY ist unsere neue Sonntagsmatinee. Gastgeberin Sefa İnci Suvak, Mitbegründerin des migration-audio-archiv.de und climatenarratives.org, lädt gemeinsam mit Bassam Ghazi zum Erzählfrühstück ein. Sie sammelt und veröffentlicht seit 20 Jahren Migrationsgeschichten in der Tradition der Oral History. Es erwarten Sie spannende Gäste mit post*migrantischen Geschichten.

GARTENTAG
27 APR 2025 • CARLSGARTEN

Am ersten Gartentag des Jahres werden wir säen und Saatgut tauschen – und wir haben wir spannende Workshops für Euch vorbereitet: »Saatguttausch mit Eike« (13.30-15.30), »Wildkräuter im Alltag mit Julia« (14.30-16.00), »No Waste Art mit Alex« (ab 13.30), »In Bewegung mit Felipe« (16.30-18.00). Zum Essen gibt es Leckeres aus der Carlsgarten-Wildkräuterküche. Um eine Spende vor Ort sowie um Anmeldung unter carlsgarten@schauspiel.koeln wird gebeten.

HARMONIA
ERÖFFNUNG SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL
TANZ • UNUSUAL SYMPTOMS • THEATER BREMEN •
30 APR 2025 • DEPOT 1

Zur Eröffnung des Sommerblut Kulturfestivals laden UNUSUAL SYMPTOMS und die ungarische Choreografin Adrienn Hód in HARMONIA dazu ein, den menschlichen Körper und seine Bedeutung in Tanz und Gesellschaft neu zu erkunden. Zwischen lustvoller Ausgelassenheit, Erkundungen körperlicher Vielfalt und einer gehörigen Portion Selbstironie hinterfragt ein Ensemble von Tänzer*innen mit und ohne Behinderung die Hierarchien des klassischen Tanzes.

VORSCHAU MAI

DOSENFLEISCH

VON FERDINAND SCHMALZ
REGIE: LIDIA POLITO
PREMIERE: 03 MAI 2025
GROTTE

COLLATERAL DAMAGE

VON Yael RONEN & TEAM
REGIE: Yael RONEN
URAUFFÜHRUNG: 08 MAI 2025
DEPOT 1

MINIHORROR

VON BARBI MARKOVIC
IMPORT EXPORT KOLLEKTIV
REGIE: KIERAN JOEL
PREMIERE: 23 MAI 2025
DEPOT 2

TICKETSERVICE: 0221-22128400

TICKETS@ BUEHNEN.KOELN